

# Franzl-Klettersteig D/E

Hüttschlagler Wand, ca. 1300 m

Kurzinfo:


**extrem  
schwierig**

**Steig**  
  
1,5 Std.

**Steig**  
  
170 Hm

**Zustieg**  
  
25 Min.

**Abstieg**  
  
40 Min.

**Expos.**  
  
SW

**Fun**  
  
schön

**Sich.**  
  
super

**Anford.**  
  
hoch

**Schwierigkeit:** Extrem schwierig; mehrere Stellen im oberen Teil konstant D/E und D, in der ersten Hälfte bis max. B/C

**Gesamtanforderung:** hoch

**Bes. Gefahren:** oft Nässe im oberen Teil bei der rechten Variante, dann sehr rutschig!

**Beste Jahreszeit:** Mai - Oktober

**Zeiten / Höhenunterschiede:**

**Zustieg:** 25 Min. / 130 Hm

**Klettersteig:** 1,5 Std. / 170 Hm (400 m)

**Abstieg:** 40 Min. / 300 Hm

**Höhenunterschied gesamt:** 300 Hm

**Zeitaufwand gesamt:** 2,5 Std.

**Exposition:** Südwest

**Sicherungen:** super; durchgehendes Stahlseil, ein paar Klammern

**Funfaktor:** schön

**Gestein:** Schiefer

**Flucht- / Abbruchmögl.:** keine

**Orientierung:** einfach

**Kinder / Jugendliche:** ab 16 Jahren

**Ausrüstung:** Klettersteigset, Helm, mittelfeste Bergschuhe od. besser Kletterschuhe; ev. Sicherungsseil für Jugendliche

**Errichtung:** 2012

**Karten, Talort / Info:** wie beim *Kupfergeist-Klettersteig* (F/d/2)

**Ausgangspunkt:** Parkplatz beim Ghf./Hotel *Almröserl* in Hüttschlag, 1030 m

**Stützpunkt:** unterwegs keiner

hier sehr gefragt. Kletterschuhe sind daher sehr empfehlenswert! Bei Nässe sollte man keinesfalls einsteigen, dann wird das Gestein sehr rutschig, was in der rechten Variante oft der Fall ist (Wasserstreifen knapp daneben). Im Gesamten eine spannende und herausfordernde Unternehmung für routinierte Extrem-Klettersteigler!

## Anforderungsprofil

<b>Kondition:</b>	3
<b>Armkraft:</b>	5
<b>Technik:</b>	4
<b>Mut, Psyche:</b>	4
<b>Bergerfahrung:</b>	2

1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem

**Charakteristik:** Ein weiterer extremer Sportklettersteig in der *Hüttschlagler Wand*, welcher dem bekannten Klettersteigbauer und Bergretter Richard Franzl gewidmet ist (und von ihm und Kollegen auch gebaut wurde). Im Gesamtanspruch ist der *Franzl-Klettersteig* etwas höher einzustufen als der beliebte *Kupfergeist-Klettersteig*. Einerseits wegen der Länge (ca. 400 m!) und andererseits auch wegen der konstanten Schwierigkeiten (mehrere D/E-Stellen) im oberen Wandteil.

Da es kaum Klammern oder Griffbügel gibt (das Gestein bietet aber viele natürliche Tritte), ist auch eine gute Steigtechnik



**Anreise, Zustieg:** Wie beim *Kupfergeist-Klettersteig* (F/d/2).

**Steigverlauf:** Siehe Topo. Über die Einstiegsplatte (B u. B/C) zur Abweigung des *Kupfergeist-Klettersteiges* (Tafel; dieser führt links weiter aufwärts, siehe Topo). Man quert von hier rechts gemeinsam mit dem *Gletschergoß-Klettersteig*, bis dieser nach einer Plattenkante nach links führt (siehe Topo). Nun rechts in einer stets ansteigenden Querung mit kurzen Steilstufen zu einem Band mit Sitzbankerl („Wolfau-Blick“, gute Rastmöglichkeit!). Kurz danach gehts zur Sache und auf der linken Variante wirklich sehr steil bis überhängend (durchwegs D und D/E) aufwärts.

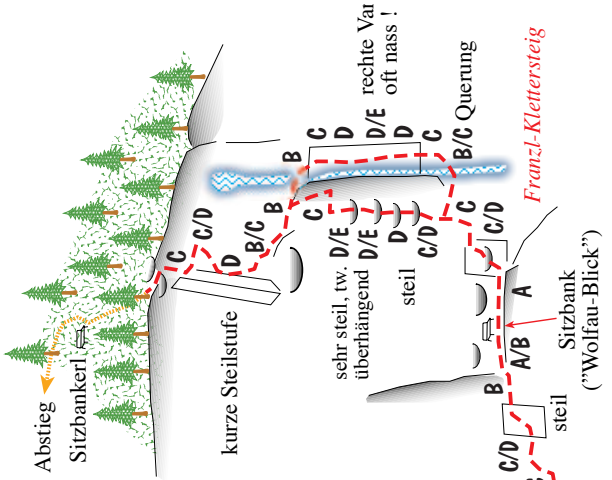
Die rechte Variante erreicht man mit einer kurzen Querung über einen Wasserstreifen und steigt dann knapp rechts von diesem (hier oft nass und sehr rutschig!) auf bis zur Vereinigung mit der linken Variante.

**Abstieg:** 40 Min. Vom Ende der Sicherungen im Wald noch ein kurzes Stück aufwärts (Sitzbank) und dann dem Steiglein folgen zu einer schönen Almwiese, bei welcher man auf den Hundeck-Wanderweg trifft. Über diesen (markiert) weiter absteigen nach Hüttschlag.



*Franzl-Klettersteig:*

Links oben und unten : im tw. überhängenden Wandteil der linken Variante; rechts im schwierigsten Teil der rechten Variante (Fotos: Kurt Schall, Regina Forst)



Rechte Variante (D/E)



„Wolfau-Blick“ - verdiente Rast!

Hüttschlagler Wand, ca. 1300 m  
**Franzl-Klettersteig**  
 D/E 170 Hm (400 m)  
**Übungsklettersteig**  
**Gletschergoß**  
 B/C 30 Hm (100 m)

